

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:10 Uhr

Sitzung-Nr: 03/gr/018/2018
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT
über die am 16.04.2018
im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 66, 76857 Albersweiler
stattgefundene 18. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 12.04.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 04.04.2018 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Ernst Spieß	
-------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Nadja Messerschmidt	
---------------------	--

Ratsmitglieder

Hans Bosch	
------------	--

Markus Doll	
-------------	--

Dr. Christoph Hoffmann	
------------------------	--

Andreas Neu	
-------------	--

Werner Schenck	
----------------	--

Sieglinde Schwenck	
--------------------	--

Wolfgang Wagner	
-----------------	--

Julia Weiter	
--------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Petra Ritter	
--------------	--

Rudi Ritter	
-------------	--

Jakob Kopp	
------------	--

Manfred Siener	
----------------	--

Schriftführer

Ingeborg Keller	
-----------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Herr Sommer, Rheinpfalz Landau
-----------------	--------------------------------

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ute Rung	entschuldigt
----------	--------------

Dr. Christian Kopp	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Jahre 2017/2018
- 4 Bebauungsplanverfahren „Abreschviller Str.“ 1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 Vorlage: 03/115/IV/109/2018

- 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
- 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die erneute Offenlage des Planentwurfes
- 5 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen das gemeindliche Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte
- 5.1 Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Kanskircher Straße
- 6 Auftragsvergaben
- 7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 8 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes
- 14 Bekanntgabe der Beschlüsse die nicht öffentlich gefasst wurden

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

2 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Entfällt im Haushaltsverfahren.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Jahre 2017/2018

Ortsbürgermeister Ernst Spieß informierte den Gemeinderat über folgenden Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 20.11.2017 hat dieser den Doppelhaushalt 2017/2018 beschlossen. Mit Schreiben vom 19.01.2018 hat die Kommunalaufsicht Bedenken wegen Rechtsverletzung gem. § 97 Abs. 2 GemO bezüglich des Gesamthaushaltswerkes 2017/2018 geltend gemacht.

Gegen den Bescheid der Kommunalaufsicht wurde von der Ortsgemeinde Widerspruch eingelegt.

Am 01.03.2018 wurde mit der Kommunalaufsicht erörtert, unter welchen Voraussetzungen die Rechtsbedenken zurückgestellt werden, damit die Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht und der Doppelhaushalt 2017/2018 in Kraft treten kann. Dabei wurde eine Maßnahmenliste vorgelegt und mit der Kommunalaufsicht durchgesprochen.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde hat sich am 26.03.2018 in öffentlicher Sitzung ausführlich mit der Thematik beschäftigt.

Im Zahlenwerk des Doppelhaushaltes wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

Die Ansätze des Jahres 2017 wurden dem vorläufigen Rechnungsergebnis angepasst: Dabei kam es zu Verbesserungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 314.000,00 € und im Finanzaushalt von 62.400,00 €.

Ende Januar/Anfang Februar 2018 wurden von der Rinnthaler Wald GmbH insgesamt 428.000 € überwiesen. Davon waren 164.00 Euro bereits im Haushalt veranschlagt. Der Restbetrag in Höhe von rd. 264.000 € führt daher zu einer enormen Haushaltsverbesserung.

Das Jahresergebnis 2017 wird sich von bisher – 230.400 € auf + 83.600 € verbessern.

Gleichzeitig wird sich die geplante Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeindekasse von 182.350 € auf 119.950 € reduzieren.

Aufgrund von Verschiebungen aus dem Jahre 2017 wird sich der Ergebnishaushalt im Jahre 2018 um 20.000 € verschlechtern und der Finanzhaushalt um rd. 244.000 € verbessern.

Das Jahresergebnis wird sich dadurch ebenfalls entsprechend verändern.

Die Summe der Jahresergebnisse 2017/2018, bisher war ein Minus von 519.450 € geplant, wird sich auf minus 218.650 € reduzieren.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeindekasse wird sich positiv gestalten. Statt einer Zunahme von 306.000 € wird nunmehr mit einer Abnahme von 16.700 € gerechnet.

Vor diesem Hintergrund bittet Ortsbürgermeister Spieß den Rat abschließend um Zustimmung zu den vorgelegten Änderungen zum Doppelhaushalt 2017/2018.

Es sollte jedoch nicht verkannt werden, dass die meisten Einsparungen, die eine Verbesserung in 2017/2018 bringen eine Ausgabeverschiebung in die späteren Haushaltsjahre 2019 ff. bedeuten. Diese Ausgaben müssen dann beim neuen Doppelhaushalt 2019/2020 erneut hinterfragt werden.

Dabei muss auch eine moderate Anhebung der Steuerhebesätze und anderer Einnahmen (z.B die Hallenbenutzungsgebühren und die Friedhofsgebühren) in Erwägung gezogen werden.

Dann übergab Ortsbürgermeister Spieß das Wort an den Kämmerer, Herrn Klos, von der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels.

Dieser wies die Ratsmitglieder darauf hin, dass sie mit der Einladung zur heutigen Ortsgemeinderatssitzung eine Auflistung über die vorgenommenen Veränderungen im Doppelhaushalt 2017/2018 sowie die überarbeitete Haushaltssatzung erhalten haben. Er bat die Ratsmitglieder diese Unterlagen dem bereits überlassenen Gesamtwerk (Haushaltsplan mit Satzung) als Ergänzung beizufügen.

Herr Klos erläuterte die einzelnen Veranschlagungen, die zu den Haushaltsverbesserungen führten.

Ortsbürgermeister Spieß bedankte sich bei Herrn Klos für die Erläuterungen, bezüglich des Doppelhaushaltsplanes, der als Anlage beigefügt ist.

Der Vorsitzende fragte den Gemeinderat, ob noch Fragen bezüglich der Zahlen und Erläuterungen offen wären.

Die noch gestellten Fragen aus dem Gemeinderat wurden zur Zufriedenheit beantwortet und erklärt.

Die Änderung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2017/2018 wurden mit einer Gegenstimme und 14 Ja-Stimmen beschlossen.

**4 Bebauungsplanverfahren „Abreschviller Str.“ 1. Änderung im beschleunigten Verfahren
gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)“
Vorlage: 03/115/IV/109/2018**

Im Bebauungsplanverfahren „Abreschviller Straße 1. Änderung“ wurde die Offenlage und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgeschlossen.

Die eingegangenen Stellungnahmen und der Abwägungsvorschlag hierzu sind als Anlage beigefügt.

Im Rahmen einer Vorberatung im Bau- und Planungsausschuss, empfahl der Ausschuss der Anregung eines Bürgers zu folgen und die 1. Änderung des Bebauungsplanes um die Grundstücke der ehemaligen „Schwefelküche“ zu erweitern, um dort ebenfalls eine Bebauung in 2. Reihe zu zulassen.

Diese Änderung des Planbereiches bedingt eine neue Offenlage des Planentwurfes. Hierbei sollte gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch, bestimmt werden, dass im Rahmen der erneuten Offenlage, nur Anregungen zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen vorgebracht werden können.

Ortsbürgermeister Spieß schlägt eine Ergänzung in den textlichen Festlegungen vor:

Ergänzung:

Von der Uferböschung Oberkannte muss ein 3 m breiter Uferstreifen bei künftigen Neubebauungen von jeglicher Bebauung freigehalten werden.

4.1 Beratung und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen

Der Ortsgemeinderat schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung, welche als Anlage beiliegt, einstimmig, an. Gleichzeitig beschließt er einstimmig, die Aufnahme der textlichen Ergänzung hinsichtlich des Uferrandstreifens.

4.2 Beratung und Beschlussfassung über die erneute Offenlage des Planentwurfes

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die erneute Offenlage des Planentwurfes.

Es wird gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch, bestimmt, dass im Rahmen der erneuten Offenlage, nur Anregungen zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen vorgebracht werden können.

5 Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauanträge und Bauvoranfragen das gemeindliche Vorkaufsrecht sowie Rangrücktritte

5.1 Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Kanskircher Straße

Einstimmig wurde durch den Ortsgemeinderat das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

6 Auftragsvergaben

Kein Anfall

7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Kein Anfall

8 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes

- **Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung**
- Preisanpassung 2018

- **Steinbruchbetrieb Albersweiler**
- 60. Sprengtechnisches Erschütterungsgutachten liegt vor.

- **Kita Albersweiler**
- Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung im Kindergarten wurde eingestellt.

- **Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahr 2019 – 2023**
- Die Fraktionen sollen sich bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates Gedanken über geeignete Personen machen.
- **Positionspapier des Ortsbeirates Queichhambach -Ausbau B 10-**
- Als Tagesordnungspunkt war die Beschäftigung mit dem Positionspapier des Ortsbeirates Annweiler-Queichhambach zum geplanten weiteren Ausbau der B 10 vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wurde dieses Thema jedoch zunächst zurückgestellt. Es sollte abgewartet werden, wie sich die Verbandsgemeinde zu diesem Thema positionieren wird.
- **Termine**
- 28.04.2018 Musical in der Löwensteinhalle
- 03.06.2018 Fahrt nach Abreschviller
- 16.06.2018 40 Jahre Kita Drachenburg Albersweiler

14 Bekanntgabe der Beschlüsse die nicht öffentlich gefasst wurden

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst, die bekanntzugeben sind.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin